



Demokratie • werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 439

Montag, 19. Oktober 2026

Nationalrat

Abge-
ordnete

Volks-
begehren

Vorschläge

Bundesrat

Gesetze

ahlen

Aus-
schuss

Parlament und Gesetze

Wie funktioniert denn das?

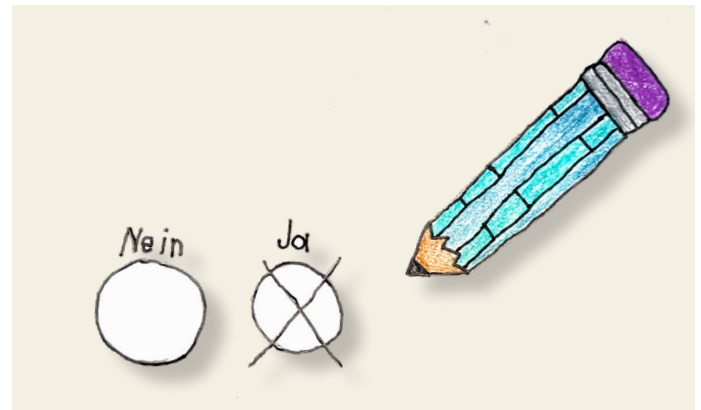
Demokratie - was ist das eigentlich?

Daniel (9), Anna (9), Emma (10), Narin (9), Sebastian (9), Karoline (9)
und Jakob (9)

In diesem Artikel geht es um Demokratie!

Demokratie bedeutet, dass mehrere Leute bestimmen, was passiert und welche Gesetze festgelegt werden sollen. Zur Zeit sind folgende Parteien im Parlament: SPÖ, ÖVP, FPÖ, die Grünen und die NEOS. Parteien kommen ins Parlament, indem sie von den Menschen gewählt werden. Die Menschen wählen die Parteien, die ähnliche Meinungen vertreten wie sie selbst.

Die Menschen, die in Parteien sitzen und uns im Nationalrat vertreten, nennt man Abgeordnete. Diese Abgeordneten haben die Aufgabe mitzubestimmen, welche Gesetze festgelegt werden. In Österreich dürfen Menschen ab 16 Jahren mit der österreichischen Staatsbürgerschaft



wählen. Demokratie beginnt nicht erst im Parlament, sondern schon wenn man jünger ist. Wir haben auch Dinge, bei denen wir gerne selbst entscheiden: was unser Lieblingsessen ist, wann wir unsere Hausaufgaben machen und was wir anziehen.

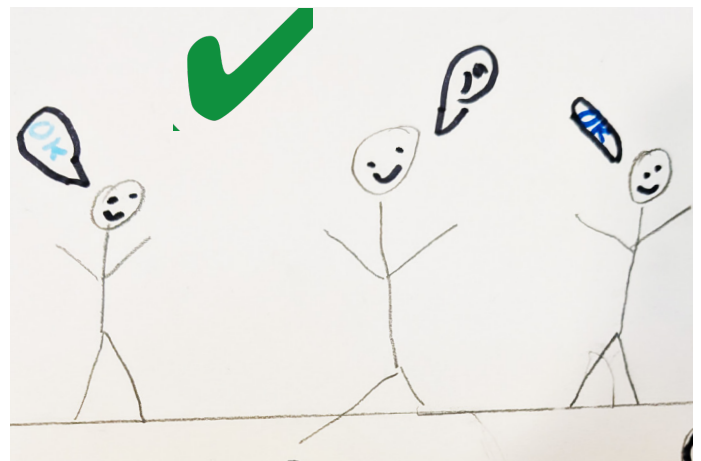


Wir haben uns auch den Nationalratssitzungssaal genauer angeschaut. Hier sitzen die Parteien im Halbkreis angeordnet, damit man alle gut versteht. Welche Gesetze festgelegt werden, ist nicht geheim, sondern öffentlich! Deswegen gibt es auch Plätze für Zuschauerinnen und Zuschauer auf der sogenannten Tribüne. Der Saal erinnert ein bisschen an ein Museum, weil man alles gut beobachten kann.

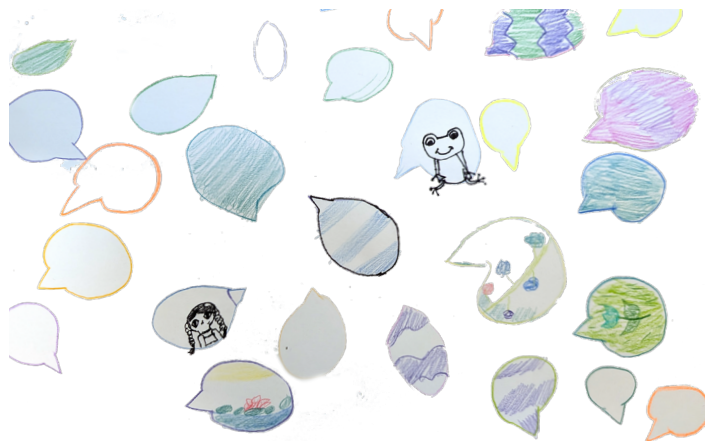
Da ja nicht so viele Leute zuschauen können, werden die Sitzungen im Parlament auch im Fernsehen über Kameras übertragen. Es gibt außerdem immer jemanden, der die Sitzung

dokumentiert, die sogenannten Stenografinnen und Stenografen. Journalistinnen und Journalisten sind auch präsent. Die Nationalratspräsidentin bzw. der Nationalratspräsident ist auch anwesend und achtet darauf, dass es keine Streitereien und Beleidigungen gibt und die Sitzung gut verläuft.

Wenn wir Dinge gemeinsam ausmachen, wird oft abgestimmt, sodass die Mehrheit zufrieden ist. Es ist uns wichtig, dass wir auf eine Einigung oder eine Lösung kommen, mit der alle halbwegs zufrieden sind. Es ist wichtig, dass man respektvoll miteinander umgeht.



Wir finden es wichtig, dass man respektvoll miteinander diskutiert und umgeht!



Österreich und seine Bundesländer! Das Parlament entscheidet Regeln für ganz Österreich und vertritt dabei verschiedene Meinungen

Gesetze sind wichtig!

Maryam (9), Anahita (9), Daniil (10), Miran (10), Adam (9) und Noah (9)

Wir erklären euch, was Gesetze sind, wer sie vorschlagen kann und wie wir von neuen Gesetzen erfahren.

Vor dem Parlament sehen wir die griechische Göttin Pallas Athene. Sie steht für Weisheit und Gerechtigkeit. Sie soll darüber wachen, dass im Parlament gerechte Entscheidungen getroffen werden.

Was sind Gesetze eigentlich?

Das sind Regeln, an die sich alle halten müssen, damit sich Menschen gemeinsam gut verhalten können und es keinen Streit gibt. Uns sind viele Beispiele für Regeln und Gesetze eingefallen, an die wir uns halten. In der Schule dürfen wir nicht laufen und uns nicht schlagen. Auf der Straße dürfen wir nicht bei Rot über die Straße gehen. Ein E-Scooter darf nicht schneller als 25 km/h

fahren und die Fahrerin bzw. der Fahrer muss mindestens 12 Jahre alt sein und bis 16 Jahren einen Helm tragen.

Gesetze gelten in einem ganzen Land. Sie werden im Parlament beschlossen. Ab 16 Jahren dürfen die Menschen wählen, wer das im Parlament macht.



Viele Regeln und Gesetze haben mit uns zu tun.

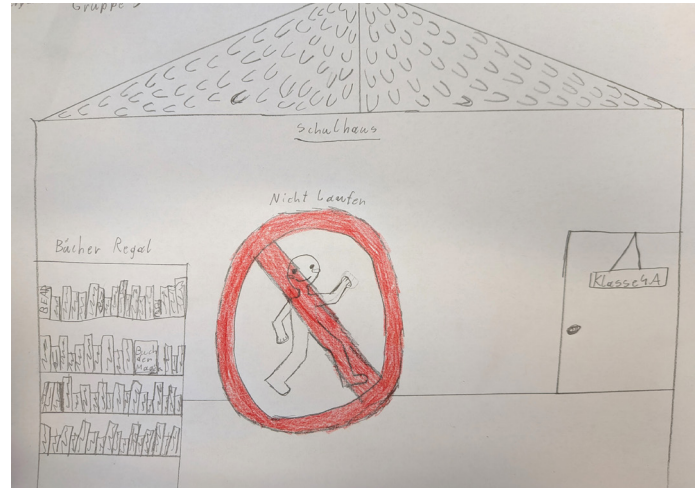
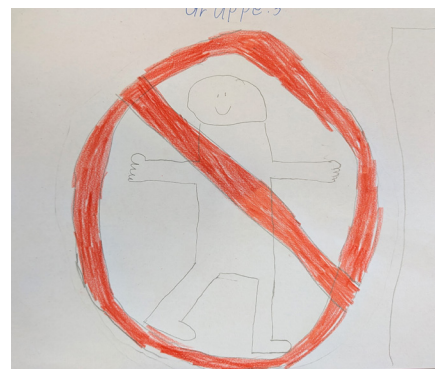
Wir dürfen nur bei Grün über die Straße gehen. Für uns alle gilt: Stehlen ist verboten.

Wer kann neue Gesetze vorschlagen?

In Österreich leben ungefähr 8,4 Millionen Menschen. Wenn jeder davon alleine Vorschläge für Gesetze machen könnte, wären das sicher sehr viele Vorschläge und da wäre vielleicht auch ab und zu Blödsinn dabei. Die Bürgerinnen und Bürger können aber schon Gesetze vorschlagen. Dafür müssen mindestens 100 000 Menschen zusammen einen Vorschlag machen. Das nennt man Volksbegehren. Politikerinnen und Politiker, zum Beispiel die Ministerinnen und Minister der Bundesregierung, können auch Vorschläge für Gesetze machen. Nachdem das Gesetz vorgeschlagen wurde, wird im Nationalrat und im Bundesrat darüber abgestimmt. Die Mehrheit entscheidet, ob es gilt.

Wie erfahren wir von neuen Gesetzen? Und warum ist das wichtig?

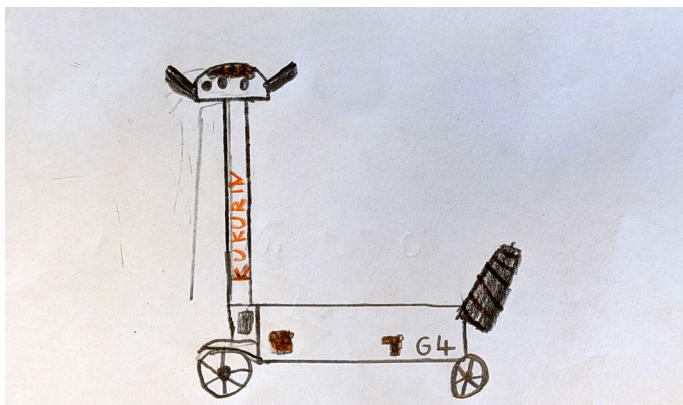
Wenn ein neues Gesetz beschlossen wurde, möchten wir davon erfahren. Das ist wichtig, damit wir uns daran halten können. Man erfährt von neuen Gesetzen in den Nachrichten. Dafür



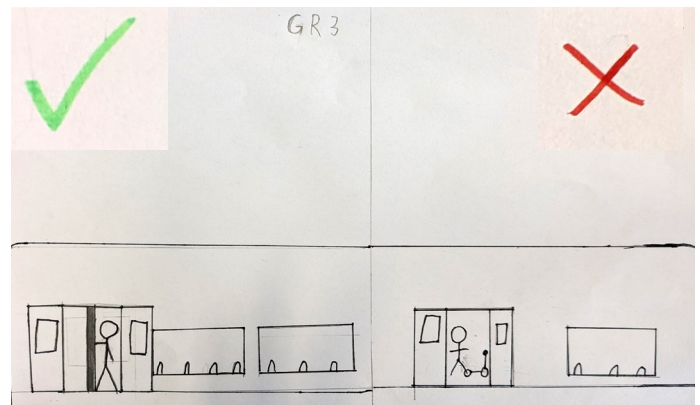
Wir dürfen im Schulhaus nicht laufen. Man könnte sonst ausrutschen.

gibt es zum Beispiel die Zeitungen, das Radio, Fernsehen und Internet.

Im Nationalratssitzungssaal gibt es einen Platz für Reporterinnen und Reporter, damit sie uns berichten können. Die Menschen können auch selber ins Parlament kommen und bei den Sitzungen zuschauen.



Ab 12 Jahren dürfen wir E-Scooter fahren. Bis 16 Jahren müssen wir einen Helm tragen.



Nur zu bestimmten Zeiten dürfen wir E-Scooter in die U-Bahn mitnehmen.

Schutz der Menschen durch Gesetze

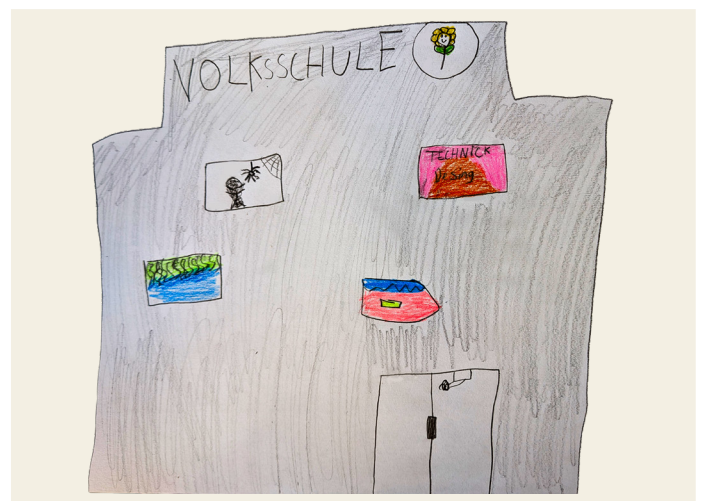
Ela (9), Patrick (10), Pauline (10), Kristina (9), Moritz (9) und Nina (11)



In diesem Artikel geht es um das österreichische Parlament.

Im Parlament werden Gesetze entschieden. Gesetze sind Regeln, an die sich alle in einem Land, z. B. Österreich, halten müssen.

Wenn ein neues Gesetz entstehen soll, braucht man zuerst eine Idee. In vier „Stufen“ wird das Gesetz dann besprochen. Zuerst wird das Gesetz in einer kleinen Gruppe von Politikerinnen und Politikern des Nationalrats besprochen, weil man so manchmal besser diskutieren kann. Das nennt man Ausschuss. Danach kommt der Vorschlag in einen großen Raum, da sitzen 183



Das Gesetz zur Schulpflicht wurde auch mal im Parlament besprochen.

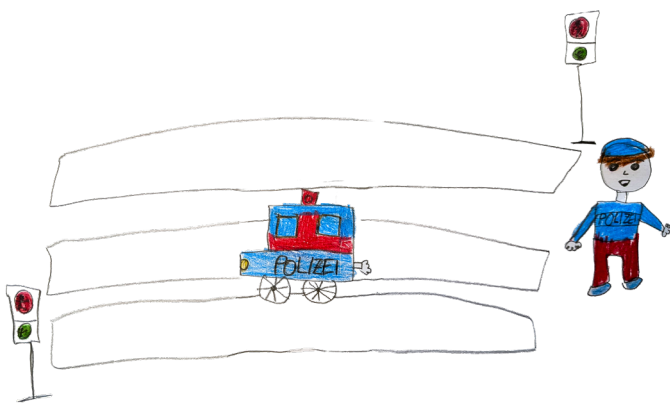
Politikerinnen und Politiker. Den nennt man Nationalrat. Die Politikerinnen und Politiker werden gewählt. Sie gehören verschiedenen Parteien an. Parteien vertreten unterschiedliche Meinungen. Je nachdem, wie viele Stimmen eine Partei bekommen hat, umso mehr Sitze haben sie im Nationalrat. Da redet eine oder einer am Rednerpult. Am Ende wird über die Idee abgestimmt. Mehr als die Hälfte muss dem Vorschlag zustimmen, damit er angenommen ist. Dann kommt der Vorschlag in den nächsten Raum. Erst wird er hier auch im Ausschuss besprochen. Der Raum ist sehr schick und verziert. Auch in diesem Raum wird das Gesetz noch mal von



Wenn man sich nicht an Gesetze hält, kann man Strafen bekommen.

Dieser Vorgang ist zwar kompliziert, aber wichtig, weil das Gesetz gut durchdacht werden muss, weil es ja für alle gilt.

Wir finden es wichtig, dass alle Menschen genug Geld und genug Essen haben. Dazu sollte es gute Gesetze geben. Es sollte auch höhere Strafen geben, wenn man Müll einfach in die Umwelt wirft. Wir finden auch, dass alle Kinder auf der Welt gesund leben sollten und sauberes Wasser haben. Dabei könnten die Kinderrechte helfen.



Auch Verkehrsregeln werden im Parlament beschlossen. Die Polizei hilft diese umzusetzen.

einer Gruppe von Politikerinnen und Politikern besprochen. Der Raum heißt Bundesrat. Der Bundesrat vertritt die Bundesländer. Da wird geschaut, dass das Gesetz für die Bundesländer passt.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



**Parlament
Österreich**

4A, VS Prandaugasse
Prandaugasse 5, 1220 Wien